



Seminare und Trainer im Paradieshotel Rotschuo:

Tipps & Tools für Trainer & Coaches

Bildungsfachleute – Nomaden der Arbeitswelt

Die Arbeitswelt ist im Umbruch. Die klassische Vollzeitanstellung oder Selbstständigkeit weicht neuen und flexiblen Arbeitsmodellen. Die Grenzen zwischen selbstständiger und unselbstständiger Tätigkeit zerfließen speziell bei Bildungsfachleuten. Was sind die Chancen und Gefahren für diese Nomaden der Arbeitswelt?

Frühere Generationen entschieden sich für einen Beruf und einen Arbeitgeber, denen sie oft ein Leben lang treu blieben. Sie konnten mehr oder weniger gemächlich die Karriereleiter emporsteigen. Die globalisierte Wirtschaft verlangt heute nach Flexibilität und Mobilität. Traditionelle Arbeitsformen in Anstellung oder Selbstständigkeit weichen der Portfolioarbeit.

Gerade Bildungsfachpersonen sind von dieser Entwicklung betroffen. Personalentwickler/innen grosser Firmen konzentrieren sich auf strategische Themen. Nichtstrategische Inhalte werden eingekauft und für Projekte befristete Aufträge vergeben. Regionale Arbeitsvermittlungszentren und Anbieter von arbeitsmarktlichen Massnahmen sehen sich in wirtschaftlichen Boomphasen mit Überkapazitäten konfrontiert. In Rezessionsphasen fehlen dann die abgebauten RAV-Berater/innen und Trainer. Bildungsanbieter gleichen Nachfrageschwankungen mit der flexiblen Vergabe von Lehraufträgen aus. Dies ist der wachsende Markt für Portfolioarbeiter.

Klare Positionierung

Wer als Portfolioarbeiter Erfolg haben will braucht ein klar abgegrenztes Betätigungsfeld. Bauchladentrainer, die



Heute im Rahmen einer Teilzeitanstellung gemeinsam ein Bildungskonzept entwickeln und morgen als selbstständiger Trainer einen Lehrauftrag wahrnehmen: Die Portfolioarbeit macht in der Bildung immer mehr Schule.

alle ihre Kompetenzen allen möglichen Zielgruppen anbieten, werden auf dem Markt schlecht wahrgenommen. Im unübersichtlichen Bildungsmarkt vertrauen die Auftraggeber häufig auf Emp-

fehlungen. Gute Bildungsfachpersonen sind in der Branche schnell bekannt und profitieren davon. Wer sich von diesem Beziehungsmarkt ein Stück abschneiden will, muss auf sich aufmerksam machen.



Seminare und Trainer im Paradieshotel Rotschuo:

Dies gelingt am besten durch eine klare Positionierung.

Zusätzliche Kompetenzen

Was für Arbeitnehmer/innen richtig ist, gilt für Portfolioarbeiter erst recht: Sie

Stellenplattform und Salärrechner

Auf der Stellenplattform für Bildungsfachleute finden Stellensuchende Angebote und Lehraufträge in allen Bereichen der Erwachsenenbildung. Arbeitgeber können Profile von Bildungsfachleuten einsehen, die neue berufliche Aufgaben suchen. Die Anzeigen sind für Arbeitgeber und Stellensuchende kostenlos.

Der Onlinesalärrechner hilft Bildungsfachleuten, ihren Marktwert zu bestimmen. Durch Eingabe des Alters, der Funktion, des Arbeitsortes und des Beschäftigungsgrades erhalten Bildungsprofis eine individuelle Salärempfehlung.

www.lernwerkstatt.ch > Stellenplattform

müssen lebenslang lernen um ihre Fachkompetenz und Arbeitsmarktfähigkeit zu erhalten. Dazu kommen zusätzliche Kompetenzen und Eigenschaften. Eine realistische Selbsteinschätzung gepaart mit grundlegenden Marketingkenntnissen sind Voraussetzungen um am Markt zu reüssieren. Selbstbewusstsein, etwas Mut zum Risiko und der positive Umgang mit Veränderungen helfen dem Portfolioarbeiter. Es gilt eine geeignete Rechtsform zu wählen, den Versicherungsschutz zu organisieren, die eigene Altersvorsorge zu planen etc. Dies sind alles Punkte, um die sich die ehemaligen Arbeitnehmenden nur beschränkt zu kümmern hatten.

Umgang mit Unsicherheit

Die Portfolioarbeit bringt viele Vorteile: Unabhängigkeit und Selbstständigkeit steigen. Die Erwerbstätigkeit kann jenseits von Hierarchien und festen Arbeitszeiten flexibel und mit verschiedenen Auftraggebern gestaltet werden. Wer aber (vermeintliche) Sicherheit sucht, jeden Monat pünktlich seine Gehaltsüberweisung erwartet und sich schlecht vermarkten kann bringt die nötigen Voraussetzung für die Portfolioarbeit nicht mit. Nomaden mit ihrem nicht sesshaften Lebenskonzept können mit

Veränderungen und Unsicherheit gut umgehen. Bildungsfachleute, die zu Nomaden der Arbeitswelt werden, sollten sich von dieser Fähigkeit ein Stück abschneiden.

Checklisten-Download

Beiträge und Checklisten zum Thema

- Honorarempfehlungen und Qualitätsstandards für Trainer
- Checklisten zu Strategie, Marktauftritt und Selbstmanagement

www.lernwerkstatt.ch > Toolbox



Daniel Herzog ist Gründer und Gesellschafter der Lernwerkstatt Olten und der Daniel Herzog Bildungsmarketing GmbH. Er ist seit 20 Jahren in der Bildungsbranche in verschiedensten Arbeitsmodellen tätig. Er berät Bildungsfachleute zu ihrem Karriere- und Qualifikationsweg und unterrichtet bei der Lernwerkstatt Olten in den Lehrgängen SVEB-Zertifikat 1, Ausbilder/in mit eidg. Fachausweis, eidg. dipl. Ausbildungsleiter/in und im DAS Bildungsmanagement.

lernwerkstatt

Tel. 062 291 10 10
www.lernwerkstatt.ch

Traditionelle Arbeitsformen	Portfolioarbeit
Anstellung <ul style="list-style-type: none"> • Personalentwickler/in • Fachausbilder/in • Berufsbildungsverantwortliche/r • Berufsbildner/in • Berufsschullehrer/in • Ausbilder/in an Bildungsinstitutionen • Ausbilder/in in arbeitsmarktlichen Massnahmen • RAV-Berater/in etc. 	Selbstständigkeit <ul style="list-style-type: none"> • Ausbilder/in, Trainer • Coach • Berater/in • Supervisor/in • Organisationsberater/in etc.
	Teilzeit-Anstellung
	Selbstständigkeit
	Lehraufträge
	Befristete Projektarbeit

In der Arbeitswelt und speziell in der Bildungsbranche ist eine Entwicklung weg von traditionellen Arbeitsformen hin zur Portfolioarbeit sichtbar.